

Pressemeldung | Seite 1 | 20.10.2014

FWTM und Stadt Freiburg planen Tourismusausschuss

15-köpfiges Fachgremium soll künftig den FWTM-Aufsichtsrat beraten

Nach Gesprächen mit tourismusorientierten Einrichtungen plant die FWTM, in Absprache mit der Stadt Freiburg einen Tourismusausschuss einzuberufen. Diesen Vorschlag will die FWTM-Geschäftsführung dem Aufsichtsrat in seiner Dezembersitzung unterbreiten. Das ca. 15-köpfige Fachgremium, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern von tourismusrelevanten Gruppen, soll den Aufsichtsrat, die Geschäftsführung der FWTM und die Stadt Freiburg ab 2015 - wie vom Dachverband DEHOGA vorgeschlagen - in der Tourismuspolitik beraten und die touristische Entwicklung der Stadt im konstruktiven Dialog begleiten. Der Fachausschuss soll an den FWTM-Aufsichtsrat berichten.

Die Aufgaben des Fachgremiums sollen nach Auffassung des FWTM-Geschäftsführer Bernd Dallmann und des Ersten Bürgermeisters Otto Neideck in der Weiterentwicklung des Tourismus- und Marketingkonzeptes der Stadt Freiburg bestehen. Auch soll das Beratungsgremium eine Vorschlagsliste zur Mittelverwendung der Einnahmen aus der Übernachtungssteuer, die den Betrag von 1 Mio. EUR netto übersteigen, erstellen. „Mir ist es wichtig, dass der zugesagte Teilbetrag aus der Übernachtungssteuer gezielt dort eingesetzt wird, wo der größte Mehrwert für den Tourismus erzielt werden kann. Egal, ob in das Stadtmarketing, auf Auslandsmessen oder im Ausbau des Healthcare-Clusters“, so Erster Bürgermeister Neideck. Über die Mittelfreigabe entscheidet der Gemeinderat der Stadt Freiburg im ersten Quartal 2015 im Rahmen der Haushaltsberatungen. Weiterhin ist es Aufgabe des Fachgremiums, die Vernetzung zwischen den touristischen Akteuren zu strukturieren und mit der FWTM, der Politik und dem Bürgermeisteramt zu verzahnen.

Pressemeldung | Seite 2 | 20.10.2014

Das Gremium soll aus ca. 15 Akteuren aus der Hotellerie, Gastronomie, Einzelhandel, Privatzimmervermietern, Verkehr, Kultur, Weinwirtschaft, Touristik-Ausbildung sowie weiteren touristischen Organisationen bestehen. Das Fachgremium soll bisher eher informelle Gremien wie beispielsweise den Runden Tisch Innenstadt, die AG Stadtmarketing und die AG Kultur- und Marketing zusammenführen.

Hintergrund:

Tourismus ist in Freiburg ein bedeutender Wirtschaftsfaktor: Der Anteil des Tourismus an der städtischen Wirtschaft beträgt etwa fünf Prozent des Bruttoinlandsprodukts. Sieben Prozent der Beschäftigten in Freiburg sind im Tourismus tätig. Zusätzlich trägt der Tourismus überproportional zum positiven Image der Stadt bei. Die Übernachtungszahlen haben im Jahr 2013 Rekordhöhe erreicht, auch die Zahl der Arbeitsplätze war nie höher als gegenwärtig. Freiburg war, relativ zur Größe der Stadt gesehen, national und international noch nie so sichtbar wie heute.

Neben den Reise- und Tourismusunternehmen profitieren vor allem das Gastgewerbe und der Einzelhandel stark vom Tourismus. Außerdem trägt er in erheblichem Maße zur Attraktivität der Stadt und zur Arbeitsplatzsicherung bei. Vor diesem Hintergrund ist es für alle Tourismusakteure wichtig, eng zusammen zu arbeiten und gemeinsam das touristische Angebot zu optimieren, auszuweiten und zielgruppengerecht zu bewerben.